

# Schon viele Spenden für Evke und Hendrik gesammelt

Kinderhilfsverein „International Children Help“ (ICH) erhält 1350 Euro aus Esens

**ESENS/RIEPE/GFH** – Um den n erkrankten Kindern Evke aus Esens und Hendrik aus Großheide eine Delfin-Therapie auf der Krim zu ermöglichen, erfährt der Kinderhilfsverein „International Children Help“, kurz ICH, immer mehr Solidarität und Unterstützung aus der Bevölkerung. So hat sich die Familie Franke vom Esenser „BärenHaus“ einige Aktionen einfallen lassen, um Spenden sammeln zu können. Schon während des Weihnachtsmarktes wurde fleißig aus dem neuen „NaschBär“-Sortiment verkauft, das unter anderem auch eine „ICH-Schokolade“ beinhaltet, von deren Verkaufserlös 50 Cent pro Tafel für den guten Zweck abgeführt werden. Zudem wurden drei Spendendosen aufgestellt.

Parallel ging bei den Belegschaften der W.Pilling Kessel- fabrik in Altena sowie dem Betrieb W. Pilling- Riepe während der Weihnachtsfeier die ICH-Spendendose in die Runde, deren Inhaber, der



Große Freude bei den Spendern und den ICH-Mitgliedern bei der Übergabe der gerade ausgezahlten Spendendosen. Kamen doch bei ihren Aktionen rund 1350 Euro zusammen.

Hartwarder Hermann Lüling, den Betrag noch erheblich aufstockte.

Nunmehr wurden die reichlich gefüllten Dosen ausgezahlt und der Betrag in

Höhe von rund 1.350 Euro an die ICH-Repräsentanten Fritz Backhaus, Stefan Höster-

den“, so ICH-Ansprechpartner Fritz Backhaus, der allen Beteiligten herzlich dankte.

mann sowie Susanne und Jürgen Schwarz übergeben.

Schon jetzt kündigte Familie Franke an, dass zum Valentinstag, in der Zeit vom 14. bis zum 16. Februar, im „BärenHaus“ in der Esenser Steinstraße eine weitere Hilfsaktion in Vorbereitung ist.

„Mit der Benefizveranstaltung des „Duo Leuchtfeuer“ und der Weihnachtsmarktaktion der CDU Esens konnten somit insgesamt an 2 700 Euro auf die Spendenkonten bei der Sparkasse und Volksbank in Esens eingezahlt werden, die zu einhundert Prozent den Kindern zu Gute kommen werden“, so ICH-Ansprechpartner